



FRITZ-JOACHIM-OTTO-GEDÄCHTNISPREIS 2025

an Mark Zimmermann

Dieser Preis wird an einen Nachwuchssegler vergeben, der die Theorie der Schule in die Praxis umsetzt und damit sein Schiff sicher zu führen versteht. Nun ist der junge Skipper Mark Zimmermann auch nicht mehr so ganz jung, aber in der gealterten Segler-Gemeinde ist er mit seinen beiden Neulingen unter 30 Jahren ein Lichtblick. Und er weiß schließlich Bescheid, hat Erfahrung.

Der Törn von Swinemünde führt sie nach Kopenhagen, wobei sie mit ihrem schnellen Schiff 470 Meilen versiegeln und Rügen einmal östlich und einmal westlich umfahren. Wie vertraut ist dem ‚weisen‘ alten Segler der Kampf der Greenhorns mit dem verhedderten Großfall, der Bammel vor der ersten Nachtfahrt, das Verwechseln einer Sandbank mit einer harmlosen Seegraswiese und das Auflaufen hoch und trocken, weil der betonnte Weg nach Kloster auf Hiddensee nicht gefunden wird. Da muss dann der SAR-Kreuzer aus Vitte lehrreich Hilfe leisten.

Die erfrischende Ehrlichkeit der Törn-Schilderung lässt es als gerechtfertigt erscheinen, dass sie sich selbst als Helden bezeichnen, als sie tauchend ein Nachbarboot von seiner Angelleine freischneiden.

Offensichtlich haben sie wichtige Erfahrungen gemacht, so dass das Fazit ihrer Reise im August lautet: „...und noch heute erzählen wir begeistert von diesem außergewöhnlichen Törn“